



**J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln**

Im Anschluß an meine Anzeige vom 15. September d. J. empfehle ich dem verehrl. Sortiment auch den ersten Band meiner Sammlung: Zeit- und Streitfragen der Gegenwart auf Lager zu halten. Der Titel dieser Schrift lautet:

# Der Streit um den Zentrumscharakter

[Z]

Von

**Dr. Karl Hoeber.**

Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar;  
Gebunden M. 2.40 „ M. 1.80 „ M. 1.60 „ .

Dr. Hoeber legt in dieser Schrift die Entwicklung der ganzen Streitfrage dar von ihrem Beginne bis zu ihrem vorläufigen Abschluß durch die Roerensche Erklärung in der am 24. Oktober 1910 im Reichstagsgebäude abgehaltenen Sitzung des verstärkten Landesausschusses der Zentrumspartei, deren erster Satz lautet:

„Ich trete nunmehr unabweidung und vorbehaltlos auf den Boden des Beschlusses des Landesausschusses vom 28. November 1909 und werde alle weitere direkte oder indirekte Vertretung einer anderen Formulierung unterlassen.“

Er legt ihren Zusammenhang klar und zeigt besonders, welche geistige und politische Momente die Verfechter einer konfessionellen Zentrumspartei benützt haben, um ihre persönlichen Absichten und Ziele zu verwirklichen.

Die Schrift bildet eine vorzügliche Ergänzung zu der bereits angekündigten von Justizrat Dr. Jul. Bachem: Das Zentrum, wie es war, ist und bleibt, welche als Entgegnung auf die Roerensche Broschüre verfaßt wurde, in der Herr Geheimrat Roeren den oben angegebenen Standpunkt wieder verläßt.

Köln, den 22. September 1913.

**J. P. Bachem**  
Verlagsbuchhandlung.

Die Schrift von Justizrat Dr. Jul. Bachem: Das Zentrum, wie es war, ist und bleibt wird, um allen Nachfragen entsprechen zu können, auch gebunden zum Preise von M. 1.20 ord., M. 0.84 netto, M. 0.78 bar herausgegeben.